KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE: Rudolf P. Winzenried, Telefon 031 951 77 45
Pfarrer: Michael Graf, Telefon 031 829 01 11, pfarrer.graf@bluewin.ch
Pfarrerin: Bettina Stephan, Telefon 031 302 50 95, bettina.stephan@gmx.ch
Sekretariat: Lindachstr. 14, Telefon 031 829 29 51, kirchlindach-kirchgemeinde@bluewin.ch
Reservationen Pfrundhaus, Telefon 031 829 27 81
www.kirchlinda.ch

GOTTESDIENSTE

JANUAR

So 01.	17 Uhr	**Neujahrs-Gottesdienst** mit Pfrn. Bettina Stephan, Musik: Annaïck Bouquin, Flöte, anschliessend Apéro
So 08.	10 Uhr	**Familien-Gottesdienst** KUW 3. Klasse mit Pfr. Michael Graf anschliessend Kirchenkaffee
So 15.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Susanne Bärlocher, Prädikantin
So 22.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfrn. Bettina Stephan
So 29.	17 Uhr	**Taizé-Gottesdienst** am Abend mit Pfrn. Bettina Stephan

FEBRUAR

So, 05.	10 Uhr	**Gottesdienst zum Kirchensonntag**

Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach
Andacht Dienstag, 10. und 24. Januar, 15.30 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach
Gottesdienst Donnerstag, 12. Januar, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Graf

KINDER

- **Gschichte-Gottesdienst**
  13. Januar
  17 Uhr in der Kirche

- **2. Klasse**
  Mittwoch, 25. Januar
  13.45 – 16.15 in Herrenschwanden, Schulhaus

- **3. Klasse**
  Sonntag, 8. Januar
  10 Uhr Familiengottesdienst

- **4. Klasse**
  Mittwoch, 18. Januar
  13.45 – 16.15 in Herrenschwanden, Schulhaus

KIRCHLICHE CHRONIK

- **Beerdigungen**
  29. November
  Margrit Wiesmann-Wittwer

  8. Dezember
  Fritz Baumann

  20. Dezember
  Vreni Bieri Krähenbühl

PFRUNDHAUSRUNDE

- **PfrundhausRunde**
  Dienstag, 10. Januar, 14.15 Uhr im Pfrundhaus: Wir lesen eine Stunde lang in Thomas Röthlisbergers neuem Roman «Steine zählen» (nominiert für den Schweizer Buchpreis 2022).

SENIOREN

- **Seniorenessen**
  Mittwoch, 11. Januar
  Mittagessen im Pfrundhaus
  für Seniorinnen, Senioren sowie Alleinstehende aus unserer Gemeinde.
  Anmeldungen an Christine Walther
  Tel. 031 829 08 44

- **Seniorenverein**
  Mittwoch, 25. Januar 2023 um 14 Uhr in der Linde: Lotto
  ohne Anmeldung

KOLLEKTEN

November	
SR: Reformationssonntag	Fr. 65.–
Unicef	Fr. 120.–
Nebelmeer Bern	Fr. 455.–
Kirchliche Gassenarbeit	Fr. 75.–
aus Beerdigung:	
Kwa Wazee	Fr. 685.–

VERANSTALTUNGEN

Di, 10.	**PfrundhausRunde:** «Steine zählen» von Thomas Röthlisberger (Lesung)
Mi, 11.	**Seniorenessen:** 12.00 Uhr im Pfrundhaus
Mi, 25.	**Seniorenverein:** Lotto in der Linde

BESONDERES

«Neutralität» Vortragsreihe 23

Ab dem 27. Januar werden wir an vier aufeinander folgenden Freitagen die Gelegenheit haben, über die Zukunft der schweizerischen Neutralität nachzudenken und zu diskutieren. Im Pfrundhaus erwarten wir Laurent Goetschel, Direktor von „swisspeace" und Politologe an der Uni Basel, Frank Mathwig, der das Thema aus kirchlich theologisch-ethischer Sicht behandeln wird, alt Bundesrat Christoph Blocher, dem die Wahrung der Neutralität ein besonderes Anliegen ist, und den Staatsrechtler und alt Ständerat René Rhinow. Der Eintritt ist wie immer frei, es gibt einen Apéro und einen Büchertisch, und vor allem die Gelegenheit, mit Referenten ins Gespräch zu kommen, die zu diesem Thema sehr viel wissen und zu sagen haben.
27. Januar: Laurent Goetschel;
3. Februar: Frank Mathwig;
10. Februar: Christoph Blocher;
17. Februar: René Rhinow.
Bitte beachten Sie die gelben Flugblätter, die anfangs Januar im Briefkasten sein werden.

Gschichte-Gottesdienst

Freitag, 13. Januar, 17.00-17.45 Uhr

mit Carmen Breitenmoser und Tina Huggenberger

Es sind alle Kinder ab 2 Jahren und ihre Begleitpersonen eingeladen.

Kontakt: C. Breitenmoser, 078 626 40 04

weitere Daten der Gschichte-Gottesdienste: 10. Februar, 10. März, 14. April

Nord-Irland Studienreise Juni 2023

Es ist nicht nur ein hoch spannendes und eindrückliches, sondern auch landschaftlich wunderschönes Gebiet, dieses „wee country" im Nordosten Irlands. Die Studienreise ermöglicht Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Politik, Polizei, Gesellschaft, Kultur und Kirche, die sich in irgend einer Form im Friedensprozess, der auch 25 Jahre nach dem „Good Friday Agreement", das dem Nordirland-Konflikt ein Ende setzte, nicht vorbei ist.
Ausserdem werden wir die schönsten Gegenden sehen, in sehr anständigen Hotels logieren, auch Zeit für den Austausch untereinander haben. Reisezeitraum: 5. – 15. Juni 2023 (plus/minus 1-2 Tage, je nach Flug/Unterkunft-Verfügbarkeit)
Die Kosten sind pro Person im Doppelzimmer bei ungefähr 1700 Franken (es werden einfach die Selbstkosten sein), die genaue Höhe hängt von den Preisen für die Unterkunft und den Flug sowie dem Wechselkurs ab.
Es wird zwei Vorbereitungstreffen plus Vorauslektüre geben.
Anmelden (oder weitere Infos) bei Pfr. Michael Graf, 031 829 01 11, bis spätestens am 19. Januar. Begrenzte Teilnehmerzahl, Mitglieder der Kirchgemeinde hätten Vorrang.

Wechsel Präsidium

Per 31. Dezember 2022 tritt Rudolf P. Winzenried als Präsident des Kirchgemeinderates und der Kirchgemeinde der Reformierten Kirche Kirchlindach zurück. Rudolf P. Winzenried ist seit 12 Jahren im Rat und wurde vor 7 Jahren zum Präsidenten gewählt.

Bei der Kirchgemeindeversammlung vom 04. Dezember 2022 wurde Rudolf P. Winzenried offiziell verabschiedet. Wir danken Ruedi an dieser Stelle nochmals herzlich für sein riesen Engagement für die Kirchgemeinde.

Margrit Glanzmann, die seit 2008 im Kirchgemeinderat ist, hat sich zur Wahl gestellt und wurde an der Versammlung mit Applaus zur neuen Kirchgemeinderatspräsidentin gewählt. Sie wird ihr Amt am 01.01.2023 antreten. Wir wünschen Margrit alles Gute im neuen Amt und danken ihr herzlich für die Bereitschaft, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen!

Neue Synodale

Seit dem 01.01.2008 hat Babette Bader die Kirchgemeinde Kirchlindach in der Synode (Kirchenparlament) der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn vertreten. Für ihr langjähriges Engagement danken wir Babette ganz herzlich. Wir freuen uns, dass Susanne Furer aus Herrenschwanden das Amt als Synodale per 01.11.2022 übernommen hat. Aufgrund ihrer früheren Tätigkeit an der theologischen Fakultät und als ehemaliges Mitglied des Kirchgemeinderates ist sie mit kirchlichen Themen bestens vertraut und kann die Kirchgemeinde Kirchlindach kompetent in der Synode vertreten. Wir danken Susanne für ihre Bereitschaft und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung in ihrem Amt.

ZUM GEDENKEN

Margrit Wiesmann-Wittwer *1929
Die Kirche war voll, als wir am 29. November von Margrit Wiesmann Abschied nehmen mussten. Am 1. August war sie 93 Jahre alt geworden, und dieses Fastjahrhundert war gefüllt bis an den Rand: Sechs Kinder, dreizehn Enkel, elf Urenkel; zusammen mit ihrem Mann Peter viele Jahre in Kamerun, Lybien, Sri Lanka, Indien, Italien. Seit fünfzig Jahren in Kirchlindach, das ihr, insbesondere die Kirchgemeinde, Heimat wurde, ihr, der im Bernbiet geborenen Schaffhauserin. So viele Gespräche, mit ihrem Mann, dessen Verlust vor 13 Jahren sie sehr traf, mit ihren Kindern und der grossen Familie, fast 50 grosse Bücher, in denen sie die Geschichte der Familie kontinuierlich aufzeichnete. So viel Musik und Singen – Geige und Klavier, klassischer und kirchlicher Gesang, Volkslieder. So viele tiefe und wertvolle und dauerhafte Beziehungen hier bei uns und mit den Freunden in der Ferne. Und immer diese Offenheit, dieser Humor, und manchmal, sogar gegen Ende, dieser Schalk, das Lachen, die Freundlichkeit.
Margrit war von schöner Ungeduld, von freundlicher Scharfsinnigkeit, von geselliger Zugewandtheit. Sie hat das Leben ernst und sich selbst nicht allzu ernst genommen. Sie war für die da, die sie brauchten, bloss aufgedrängt hat sie sich nie.
Als sie vor einem Jahr in die Hofmatt zog, ins von ihren Kindern wohl schönsteingerichtete Zimmer, folgten erst gute, dann unsichere, dann orientierungslose und deshalb angstbesetzte Monate. Erst die letzten Wochen ihres Lebens konnte sie wieder freier atmen und sich an den vielen Menschen, die zu ihr kamen, freuen. Und wieder singen.
Pfr. Michael Graf

Fritz Baumann *1948
Als Bauernsohn in Illiswil zur Welt gekommen und von Bub her mit viel Charme und noch mehr Energie ausgestattet, landete Fritz am Schluss via Landwirtschafts-Tech bei der Informatik, der er treu blieb. Treu war er auch der Musik, machte schon die RS im Spiel, war – weil er sich nie nur auf eine Sache beschränken konnte – in vier verschiedenen Musikformationen, immer an seiner Klarinette. Über seine Liebe zu Volvos könnte man auch einiges berichten, über seine fast unendlich vielen Ideen, von denen er viele durchzog, bei einigen scheiterte, andere wieder vergass. Fritz war ein sehr leicht zu begeisternder Mensch, neugierig und offen, die Zukunft interessierte ihn immer brennend, die Vergangenheit war halt vorbei. In unserer Gemeinde engagierte er sich schon bald, in der Musik und der Politik. Am Mettlenwaldweg lebte er drei Jahrzehnte mit seiner Frau Christine Schär – ein Paar, das sich Luft liess und Freiheit, das sich eine Familie aus sehr engen und langjährigen Freundinnen fand, das zusammen Projekte entwickelte und Veloreisen unternahm. Fritz war ein Mensch, den man ausser in seinen letzten Monaten, als der Krebs ihm nach und nach alle Kräfte nahm, kaum je nicht lächelnd sah und noch weniger ruhig spazierend… er war immer dran, immer lebhaft, immer lebensfroh. Er mochte es, Neues anzupacken, und zwar sofort, und war auch Komplimenten für seinen Einsatz nicht ganz abgeneigt.
Am 8. Dezember haben wir auf dem Friedhof und in der Kirche Adieu gesagt. Er wird vermisst werden – ein unverwechselbarer Mensch, von eigensinniger Fröhlichkeit.
Pfr. Michael Graf